

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX AG 610 Bianco FLEX S1



Flexkleber C2 TE S1

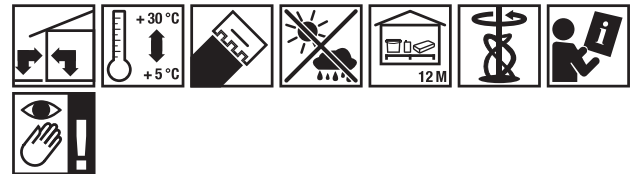
Anwendungsbereiche

Naturweisser, flexibler, hoch standfester, verformbarer (S1) Dünnbettkleber gem. EN 12004 zum Verlegen von Steingut-, Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen, Mosaiken aus Glas und Porzellan, sowie nicht verfärbungsempfindlichen Natur- und Kunststeinen im Boden- und Wandbereich. Speziell für Fussböden mit thermischer Belastung wie z.B. Terrassen, Balkone und Estriche mit Fussbodenheizung, sowie auch für Schwimmbäder geeignet. Bei verformbaren Untergründen (z.B. junger Ort beton, Gipskartonwände etc.) bei alten, jedoch tragfähigen Putzen usw. Besonders geeignet für helle Fliesen und Platten und Fliese-auf-Fliese – Verlegung.


Eigenschaften

- Verformbar (S1)
- Hohe Standfestigkeit
- Verlängerte offene Zeit
- Frostbeständig
- Fußbodenheizung geeignet
- Schwimmbäder geeignet
- Auf mineralischen und organischen Untergründen
- Wasserunlöslich
- RÖFIX-Low-Dust-Technologie (geringe Staubentwicklung)
- Für Grossformate geeignet (siehe RÖFIX Richtlinien)

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000151890
EAN	9003304410149
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	54 EH/Pal.
Körnung	0-0,5 mm
Farbe	Naturweiß
Verbrauch	ca. 3 kg/m ²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge Einheit	ca. 6 L/EH

RÖFIX AG 610 Bianco FLEX S1

Flexkleber C2 TE S1

Art. Nr.	2000151890
Haftzugfestigkeit	≥ 1 MPa
Begehbar nach	ca. 24 h
Belastbarkeit	7 d
Fliesenklebergruppe	C2 TE S1 EN 12004
Klebeoffenezeit	30 min
Korrigierbarkeit	ca. 10 min EN 1015-9
Reifezeit	5 min
Topfzeit	ca. 3 h EN 1015-9
Untergrund Temperatur	5-25 °C
Verfugbar	24 h (Boden) 12 h (Wand)
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.

Materialbasis

- Klassierte Sande
- Weisszement (chromatfrei)
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Untergrund

Zement-Sulfat-Estriche, Zementestriche, Estriche auf Calciumsulfatbasis, ausgeschwundener Ortbeton, Zement-, Kalk-Zement-, Gips-, und Kalkputze, sowie alle weiteren Untergründe müssen den jeweils gültigen normativen Regularien entsprechen. Estrich auf Calciumsulfatbasis müssen vor dem Verfliesen angeschliffen werden. Auf die zulässige Restfeuchtigkeit ist je nach Untergrund zu achten. Estrichrestfeuchten (CM): Zementestriche 2,0 %, Calciumsulfatestriche 0,5 % (Fussbodenheizung 0,3 %),

RÖFIX ZS-Flieseestriche 1,8 % (bei grossformatigem Feinsteinzeug und Fussbodenheizung 1,3 %). Bei Putzen nach EN 998-1 sind die jeweils gültigen Standzeiten einzuhalten. Beton muss abgeschwunden und mind. 3 Monate alt sein. Bei Gipsputzen und Kalk- Gipsputzen nach EN 13279-1 ist auf eine max. Restfeuchtigkeit von 1 % zu achten. Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber, staubfrei, frei von Rissen, haftungsmindernden Bestandteilen wie Öl, Altanstriche und ausreichend trocken sein.

Untergrund-Vorbehandlung

Eine Grundierung mit RÖFIX AP 300 Grundierung für saugende Untergründe und RÖFIX AP 320 Haftgrund für kritische Untergründe wird generell empfohlen. Bei grösseren Unebenheiten sollte eine Bodenspachtelmasse (RÖFIX FN 615 Bodenspachtel oder RÖFIX FN 645 Universalbodenspachtel) verwendet werden, welche möglichst ganzflächig aufgetragen wird. Kleinere Unebenheiten (Maximum siehe Schichtdicke) können mit Fliesenkleber ausgeglichen werden. Fehlstellen und Löcher in der Oberfläche müssen generell mit geeignetem Reparaturmörtel ausgebessert werden.

RÖFIX AG 610 Bianco FLEX S1

Flexkleber C2 TE S1

Zubereitung

Mit leistungsfähigem Rührwerk homogen aufmischen, eventuell mit geringer Menge Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Nach dem Anrühren ist die Reifezeit einzuhalten. Danach nochmals gut durchrühren.

Verarbeitungshinweis

Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Die Fliesen werden mit einer schiebenden Bewegung eingebettet und können noch innerhalb der Korrigierbarkeitszeit nach dem Ansetzen in ihrer Lage korrigiert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Verarbeitung

RÖFIX Fliesenkleber mit der glatten Seite einer geeigneten Zahnpachtel aufspachteln und mit der Kammseite möglichst in einer Richtung durchkämmen. Ist eine hohlraumfreie Verlegung gefordert (Dauermassbereich), so muss nach der Floating-Buttering Methode gearbeitet werden. Nicht mehr Kleber auftragen, als innerhalb der klebeffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Der Kleber eignet sich für alle Arten von Grossformaten. Bei Grossformaten ab 0,25 m² ist einerückseitige Kratzspachtelung zur Verbesserung der Haftung erforderlich. Wendelrührwerke sind speziell geeignet für zähe Materialien mit hoher Viskosität, wie es Fliesenkleber sind. Bei der Verlegung von grossformatigen Fliesen und Platten, sind besondere Anforderungen an die Verarbeitung zu beachten.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Zertifikate



Weitere Hinweise



Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

RÖFIX AG 610 Bianco FLEX S1

Flexkleber C2 TE S1

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.